

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

# Spieckermann, Adam Jakob Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Eine beichte zur heiligen Dreyfaltigkeit.

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephatin, house 20 physiology (studienzentrum@francke-halle.de)

ermachen und auffichen laffen. Ich mein Gott! beine anabe, bie bu mir erzeiget, ift gewefen, wie eine thau - wolcke des morgens, und wie ein thau, ber fruh morgens fich ausbreitet. Die theuer ift beine gute GOTT! daß menschen stinder unter bem fchatten beiner fingel trauen. Ich bitte bich aber, mein bimmelifcher Bater, in findlichem bertrauen, du mollest mich diefen angehenden tag auch mit beiner gute erfreuen, mich, mein leib und feele, gut und vermogen und alle from me Chriften, in beinen gottli= den schutz einschlieffen, mich beschirmen und vertheidigen, burch beinen beiligen Geife gu allem guten leiten und führen, und mich lebren thun nach bei-Behate nem wohlgefallen. mich, mein ODtt, daß ich nicht wider dich fundige, und mein gewiffen beflecfe. Starcfe mieh in meinen wercken und chrifflidem vorhaben. Trofte mich in allem juftoffenden creus und trubfal, und lag beinen beiligen engel ben mir fenn auf allen meinen wegen. Ich DErr, feb? te dich ju mir, und fen mir, det mem finde gnabig. Fulle mich fruh mir deiner anade, fo will ich ruhmen und frelich fenn in dir mein lebenlang, durch JE: fum Christum, amen.

DacfuChrifte, bu Cohn bes

bich burch beine beilige funt munden, baf bu beute biefen tag, und binfort die tage meines lebens, far groffen und offentlichen fünden mich bebuteft, für allem argerniff, und was dir miffallig und juwider iff. D herr Chriffe, bebute mich diefen tag für einem febnellen und jaben tobte, ja behute mich für allem, was mich zur verdammnif bringen mochte. Dautiger Gott, gieb mir heute beine gnade, bag ich mag bas thun und vollbringen, mas bir gefällig ift, und mich mag trenlich huten für allent, was bir tuwider iff. D barmberkiger GDIE, laft mich endlich felig sterben, das bitt ich dich von herten, burch beinen bittern tod, amen.

Gine beichte zur beiligen Drenfaltigfeit.

D Gott Bater, Sohn und beiliger Geift, bochgelobet in ewigfeit, du mein schöpfer, bu mein eriofer, bu mein beiligmacher; ich erkenne und bes fenne, beseufze und bereue meis ne groffe fchuld, vielfaltige funde und übertretung, damit ich bich viel und oft ergurnet habe, und bitte dich hertlich, erbarme bich über mich armen und groffen funder: fen mir anadig, v herr Gott Bater! lebendigen Gottes, ich bitte fen mir gnadig, o treuer Denland

ber

afa

der

1;

der '

ges

niq2

eib

le=

ine

Hie

eift

ofic

onn

mm

dit

lob

lie-

mid

chen

3 an

gen=

ncte

nott:

mich

r ale

glich

ben,

6 bes

rifd

dilat

rmas

land 3Efu Chrifte! fen mir Gen mein 3Efus gnabig, o herr Gott beilger Beift! o beilige Drenfaltige feit, erbarme bich meines groffen jammers, schwachheit, armuth und elenbes, barinnen ich ohne beine gnade und halfe Gen mein Jefus wiber meine zur höllen fahren muffe. D eis niger ODtt in drenen perfonen, Bater, Cobn und heiliger Beiff, vergieb mir alle meine erb- und wurdliche funde, miffentliche u. unwiffentliche übertretung. nach beiner unausfprechlichen gute. Mache mich gerecht und felig nach beiner Gen mein Wefus in meiner allergroften barmbergigfeit, regiere mich burch beinen beili: gen Geift, daß ich hinfort driftlich und gottfelig lebe, dich ebre und fürchte, liebe, lobe und preife, hier geitlich und bort Gen mein Jefus in befferung emiglich, amen.

ou allerfußster, o bu al. Gen mein JEfus in meinem lergutigfter herr JEfu! DIEfu, o Jefu, o Jefu, der Du bift das heil berer, die auf Dich trauen; o Jefu, der du bift Gen mein Jefus in meinem das heil derer, die an dich glauben! o Jefu, der bu bift das Gen mein Jefus in meinem heil derer, die ju dir ihre guflucht nehmen, fen auch heute und allegeit im leben und fter-

ben mein Jefus. Gen mein JEfus wiber bie bes lebens eingefchrieben haft;

teufels.

den.

mider ben torn Gottes.

bai

in

mi

ich

ful

1111

all

gu

gei

bit

mo

bei

ich

bli dir

im

5

2

2

23

31

Cen mein TEfus wider ben fluch des gefetes.

Gen mein Jefus wider bie ewige verdammnif.

leibliche, vornehmlich aber wider meine geiftliche feinde.

Gen mein TEfus in meinem beruf und amte.

Gen mein Jesus in meiner nahrung.

Gen mein Jefus in meinem gebete.

gottseligfeit.

Gen mein JEfus in meiner befebrung und buffe.

Gen mein JEfus in meinem glauben.

meines lebens.

wohlstande.

Gen mein JEfus in meinem creus und elende.

gangen leben. bein beiden

tode. The today

Mein liebfter herr TEGU, Wie bu meinen nahmen mit beinem blute in bas buch thrannen und anfechtung bes fo fchreibe bu auch felbft biefen beinen fconen JEfusnahmen Gen mein JEfus wiber die in mein berge, fchreib ihn mit groffe und menge ber fun beinem bochheifigen blute in mein herge, auf daß ich mich baran